

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments. The leftmost bar is black, the middle bar is red, and the rightmost bar is yellow. The word "zensus" is written in a lowercase, sans-serif font, and "2011" is written in a red, sans-serif font to its right.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Wächtersbach, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 284	100,0	5 976	6 308
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	528	4,3	275	253
5 - 9	562	4,6	283	279
10 - 14	717	5,8	340	377
15 - 19	705	5,7	344	361
20 - 24	714	5,8	363	351
25 - 29	663	5,4	318	345
30 - 34	754	6,1	379	375
35 - 39	779	6,3	388	391
40 - 44	936	7,6	468	468
45 - 49	1 051	8,6	544	507
50 - 54	945	7,7	473	472
55 - 59	818	6,7	389	429
60 - 64	780	6,3	365	415
65 - 69	633	5,2	332	301
70 - 74	674	5,5	321	353
75 - 79	436	3,5	193	243
80 - 84	318	2,6	123	195
85 - 89	202	1,6	62	140
90 und älter	69	0,6	16	53
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	308	2,5	155	153
3 - 5	316	2,6	170	146
6 - 9	466	3,8	233	233
10 - 15	858	7,0	400	458
16 - 18	411	3,3	213	198
19 - 24	867	7,1	434	433
25 - 39	2 196	17,9	1 085	1 111
40 - 59	3 750	30,5	1 874	1 876
60 - 66	1 005	8,2	478	527
67 - 74	1 082	8,8	540	542
75 und älter	1 025	8,3	394	631
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 558	37,1	2 425	2 133
Verheiratet	6 090	49,6	3 054	3 036
Verwitwet	862	7,0	148	714
Geschieden	765	6,2	349	416
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 119	90,5	5 408	5 711
Bosnien und Herzegowina	(28)	(0,2)	18	10
Griechenland	-	-	-	-
Italien	(72)	(0,6)	41	31
Kasachstan	27	0,2	12	15
Kroatien	21	0,2	9	12
Niederlande	6	0,0	-	6
Österreich	27	0,2	13	14
Polen	62	0,5	25	37
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	48	0,4	12	36
Türkei	652	5,3	327	325
Ukraine	7	0,1	4	3
Sonstige	209	1,7	(104)	(105)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 410	27,8	1 690	1 720
Evangelische Kirche	5 600	45,6	2 610	3 000
Evangelische Freikirchen	120	0,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	80	0,7	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	300	2,4	140	160
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 780	22,6	1 490	1 290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 640	54,1	3 590	3 050
Erwerbstätige	6 340	51,7	3 410	2 930
Erwerbslose	300	2,4	180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	2,0	150	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 630	45,9	2 400	3 240
Personen unterhalb des Mindestalters	1 750	14,3	800	950
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 400	19,6	1 150	1 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,3	260	270
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,9	/	590
Sonstige	350	2,8	180	170
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 390	85,1	2 800	2 590
Beamte/-innen	290	4,6	180	110
Selbstständige mit Beschäftigten	(240)	(3,8)	(170)	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	5,3	230	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	380	6,1	260	/
Akademische Berufe	980	15,7	580	400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	18,4	570	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	12,5	280	490
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	17,2	310	760
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	13,3	710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6,9	320	/
Hilfsarbeitskräfte	540	8,7	240	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 760	27,8	1 290	470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 320	20,9	900	430
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,6)	(90)	/
Baugewerbe	340	5,3	310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	25,2	850	(750)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	17,8	(490)	(630)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	(7,5)	(350)	(120)
Sonstige Dienstleistungen	2 910	45,8	1 230	1 680
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(4,3)	160	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	13,0	470	350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9,1	260	(320)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	19,5	330	910
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	430	26,9	180	250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	60,3	460	510
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	12,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	8,1	340	510
Ohne Schulabschluss	480	4,5	160	320
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,5	190	190
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 000	38,0	2 010	1 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 340	31,7	1 590	1 750
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 130	29,7	1 490	1 640
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,9	/	/
Fachhochschulreife	810	7,7	450	360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 550	14,7	780	770
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 270	31,0	1 310	1 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	47,2	2 560	2 420
Fachschulabschluss	980	9,3	490	490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	490	4,7	340	150
Hochschulabschluss	590	5,6	300	280
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 060	73,8	4 480	4 580
Personen mit Migrationshintergrund	3 220	26,2	1 500	1 720
Ausländer/-innen	1 180	9,6	550	630
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	5,7	340	360
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,9	210	270
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 040	16,6	950	1 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	9,6	540	630
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	7,1	410	460
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	3,1	180	210
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	480	3,9	230	250

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	170	5,2	/	/
Kasachstan	380	11,8	180	200
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	470	14,5	220	250
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	470	14,6	240	230
Türkei	830	25,8	410	430
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	580	18,1	230	360
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	250	13,2	120	120
1980 - 1989	330	17,5	140	190
1990 - 1999	750	40,0	370	380
2000 - 2011	340	18,1	160	180
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	240	7,5	140	/
5 - 9 Jahre	430	13,4	210	230
10 - 14 Jahre	530	16,4	200	330
15 - 19 Jahre	580	18,0	320	260
20 und mehr Jahre	1 380	42,8	610	770
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 284	100,0	11 119	1 165	223	821	121	-
Geschlecht								
Männlich	5 976	48,6	5 408	568	107	408	53	-
Weiblich	6 308	51,4	5 711	597	116	413	68	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	528	4,3	512	16	4	12	-	-
5 - 9	562	4,6	536	26	3	20	3	-
10 - 14	717	5,8	627	90	6	78	6	-
15 - 19	705	5,7	591	114	10	94	10	-
20 - 24	714	5,8	645	(69)	6	(57)	6	-
25 - 29	663	5,4	560	103	13	84	6	-
30 - 34	754	6,1	614	140	31	93	16	-
35 - 39	779	6,3	618	161	(25)	123	13	-
40 - 44	936	7,6	831	(105)	27	57	21	-
45 - 49	1 051	8,6	949	(102)	20	64	18	-
50 - 54	945	7,7	883	(62)	20	29	13	-
55 - 59	818	6,7	760	58	19	39	-	-
60 - 64	780	6,3	743	(37)	8	23	6	-
65 - 69	633	5,2	586	(47)	22	25	-	-
70 - 74	674	5,5	655	19	6	13	-	-
75 - 79	436	3,5	420	16	3	10	3	-
80 - 84	318	2,6	318	-	-	-	-	-
85 - 89	202	1,6	202	-	-	-	-	-
90 und älter	69	0,6	69	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	308	2,5	295	13	4	9	-	-
3 - 5	316	2,6	310	6	-	6	-	-
6 - 9	466	3,8	443	23	3	17	3	-
10 - 15	858	7,0	746	112	9	90	13	-
16 - 18	411	3,3	350	61	-	61	-	-
19 - 24	867	7,1	767	100	13	(78)	9	-
25 - 39	2 196	17,9	1 792	404	69	300	35	-
40 - 59	3 750	30,5	3 423	327	86	189	52	-
60 - 66	1 005	8,2	956	(49)	(11)	32	6	-
67 - 74	1 082	8,8	1 028	(54)	(25)	29	-	-
75 und älter	1 025	8,3	1 009	16	3	10	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 558	37,1	4 164	394	72	290	32	-
Verheiratet	6 090	49,6	5 408	682	(123)	485	74	-
Verwitwet	862	7,0	822	40	16	18	6	-
Geschieden	765	6,2	716	49	12	28	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 410	27,8	3 150	260	160	/	/	/
Evangelische Kirche	5 600	45,6	5 510	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	120	0,9	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	80	0,7	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,4	120	180	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 780	22,6	2 190	590	/	440	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 640	54,1	6 030	610	(160)	390	50	/
Erwerbstätige	6 340	51,7	5 770	570	(160)	370	50	/
Erwerbslose	300	2,4	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	2,0	220	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 630	45,9	5 090	550	140	360	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 750	14,3	1 620	130	/	100	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 400	19,6	2 310	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,3	440	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,9	450	150	/	90	/	/
Sonstige	350	2,8	270	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 390	85,1	4 900	500	(100)	350	50	/
Beamte/-innen	290	4,6	290	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	(240)	(3,8)	(220)	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	5,3	280	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	380	6,1	360	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	980	15,7	940	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	18,4	1 080	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	12,5	750	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	17,2	910	160	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	13,3	740	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6,9	350	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	8,7	440	100	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 760	27,8	1 550	220	/	150	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 320	20,9	1 180	140	30	110	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,6)	(100)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	340	5,3	(270)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	25,2	1 480	120	/	70	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	17,8	1 030	(90)	/	(50)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	(7,5)	(440)	30	/	(20)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 910	45,8	2 680	230	/	140	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(270)	(4,3)	(260)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	13,0	730	(90)	/	(40)	10	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9,1	560	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	19,5	1 120	120	/	90	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	430	26,9	410	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	60,3	800	170	/	120	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	12,7	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	8,1	530	320	/	220	/	/
Ohne Schulabschluss	480	4,5	240	240	/	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,5	290	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 000	38,0	3 610	400	/	230	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 340	31,7	3 150	190	/	100	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 130	29,7	2 970	160	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,9	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	810	7,7	770	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 550	14,7	1 440	110	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 270	31,0	2 630	630	/	430	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	47,2	4 750	220	/	130	/	/
Fachschulabschluss	980	9,3	860	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,9	190	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	490	4,7	480	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	590	5,6	550	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 060	73,8	9 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 220	26,2	2 040	1 180	340	710	130	/
Ausländer/-innen	1 180	9,6	/	1 180	340	710	130	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	5,7	/	700	210	390	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,9	/	480	/	310	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 040	16,6	2 040	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	9,6	1 180	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	7,1	870	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	3,1	390	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	480	3,9	480	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	170	5,2	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	11,8	340	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	470	14,5	390	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	14,6	440	/	/	/	/	/
Türkei	830	25,8	230	600	/	600	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	18,1	440	140	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	250	13,2	/	180	/	130	/	/
1980 - 1989	330	17,5	240	90	/	/	/	/
1990 - 1999	750	40,0	590	160	/	90	/	/
2000 - 2011	340	18,1	160	180	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	240	7,5	180	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	13,4	330	100	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	530	16,4	320	200	/	120	/	/
15 - 19 Jahre	580	18,0	410	170	/	120	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	42,8	750	620	190	390	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 284	100,0	2 233	1 656	3 520	2 543	2 332
Geschlecht							
Männlich	5 976	48,6	1 115	808	1 779	1 227	1 047
Weiblich	6 308	51,4	1 118	848	1 741	1 316	1 285
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 558	37,1	2 233	1 358	750	(145)	72
Verheiratet	6 090	49,6	-	271	2 356	2 011	1 452
Verwitwet	862	7,0	-	-	42	115	705
Geschieden	765	6,2	-	24	366	272	(103)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 119	90,5	2 034	1 437	3 012	2 386	2 250
Bosnien und Herzegowina	(28)	(0,2)	12	-	(16)	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	(72)	(0,6)	3	14	(33)	16	6
Kasachstan	27	0,2	6	-	18	3	-
Kroatien	21	0,2	-	-	15	-	6
Niederlande	6	0,0	-	-	6	-	-
Österreich	27	0,2	-	-	3	14	10
Polen	62	0,5	7	6	40	6	3
Rumänien	6	0,0	-	3	3	-	-
Russische Föderation	48	0,4	3	12	24	9	-
Türkei	652	5,3	136	(147)	260	67	42
Ukraine	7	0,1	-	4	-	3	-
Sonstige	209	1,7	32	33	(90)	39	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 410	27,8	530	530	910	670	770
Evangelische Kirche	5 600	45,6	910	770	1 420	1 160	1 340
Evangelische Freikirchen	120	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	80	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,4	120	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 780	22,6	590	320	1 060	580	220

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 640	54,1	120	1 390	3 070	1 790	260
Erwerbstätige	6 340	51,7	/	1 250	2 990	1 740	250
Erwerbslose	300	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 630	45,9	2 090	300	400	760	2 080
Personen unterhalb des Mindestalters	1 750	14,3	1 750	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 400	19,6	/	/	/	370	2 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,3	320	210	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,9	/	/	250	240	/
Sonstige	350	2,8	/	/	110	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 390	85,1	/	1 180	2 550	1 410	140
Beamte/-innen	290	4,6	/	/	150	110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	(240)	(3,8)	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	5,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	6,1	/	/	230	/	/
Akademische Berufe	980	15,7	/	/	540	280	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	18,4	/	270	560	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	12,5	/	190	350	220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	17,2	/	300	400	270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	13,3	/	210	410	150	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6,9	/	/	190	170	/
Hilfsarbeitskräfte	540	8,7	/	/	270	140	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 760	27,8	/	290	920	470	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 320	20,9	/	(210)	690	370	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,6)	/	10	(50)	30	/
Baugewerbe	340	5,3	/	(70)	(180)	(70)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 600	25,2	/	340	(730)	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	17,8	/	(270)	480	280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	(7,5)	/	/	(250)	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 910	45,8	/	620	1 310	820	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(270)	(4,3)	/	30	140	100	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	13,0	/	170	360	220	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9,1	/	90	(300)	170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	19,5	/	330	520	(320)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	430	26,9	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	60,3	940	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	12,7	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	8,1	350	/	150	120	170
Ohne Schulabschluss	480	4,5	/	/	150	120	170
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,5	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 000	38,0	/	420	1 050	990	1 510
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 340	31,7	/	750	1 230	860	410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 130	29,7	/	610	1 230	860	410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	810	7,7	/	/	290	220	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 550	14,7	/	280	790	310	160

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 270	31,0	460	800	700	500	810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	47,2	/	680	1 860	1 280	1 160
Fachschulabschluss	980	9,3	/	/	380	320	180
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	490	4,7	/	/	220	/	/
Hochschulabschluss	590	5,6	/	/	260	210	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 060	73,8	1 330	1 140	2 460	2 040	2 100
Personen mit Migrationshintergrund	3 220	26,2	880	540	1 060	460	290
Ausländer/-innen	1 180	9,6	210	180	500	190	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	5,7	/	/	370	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,9	180	140	130	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 040	16,6	670	360	560	270	180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	9,6	/	210	480	270	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	7,1	630	150	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	3,1	300	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	480	3,9	330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	170	5,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	11,8	120	/	150	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	470	14,5	/	/	140	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	14,6	110	110	160	/	/
Türkei	830	25,8	300	160	260	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	18,1	180	/	190	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	250	13,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	330	17,5	/	/	170	/	/
1990 - 1999	750	40,0	/	130	360	140	/
2000 - 2011	340	18,1	/	70	170	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	240	7,5	200	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	13,4	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	530	16,4	260	/	160	/	/
15 - 19 Jahre	580	18,0	150	140	180	/	/
20 und mehr Jahre	1 380	42,8	/	290	570	330	190
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 284	100,0	4 558	6 096	862	768	-	
Geschlecht								
Männlich	5 976	48,6	2 425	3 054	148	349	-	
Weiblich	6 308	51,4	2 133	3 042	714	419	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	528	4,3	528	-	-	-	-	
5 - 9	562	4,6	562	-	-	-	-	
10 - 14	717	5,8	717	-	-	-	-	
15 - 19	705	5,7	702	3	-	-	-	
20 - 24	714	5,8	663	48	-	3	-	
25 - 29	663	5,4	419	220	-	24	-	
30 - 34	754	6,1	286	430	3	35	-	
35 - 39	779	6,3	165	531	12	71	-	
40 - 44	936	7,6	173	652	3	(108)	-	
45 - 49	1 051	8,6	126	749	24	152	-	
50 - 54	945	7,7	(82)	738	19	106	-	
55 - 59	818	6,7	39	653	(40)	86	-	
60 - 64	780	6,3	24	620	(56)	80	-	
65 - 69	633	5,2	9	509	74	41	-	
70 - 74	674	5,5	28	480	135	31	-	
75 - 79	436	3,5	12	265	143	16	-	
80 - 84	318	2,6	10	144	155	9	-	
85 - 89	202	1,6	(13)	48	135	6	-	
90 und älter	69	0,6	-	6	63	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	308	2,5	308	-	-	-	-	
3 - 5	316	2,6	316	-	-	-	-	
6 - 9	466	3,8	466	-	-	-	-	
10 - 15	858	7,0	858	-	-	-	-	
16 - 18	411	3,3	411	-	-	-	-	
19 - 24	867	7,1	813	51	-	3	-	
25 - 39	2 196	17,9	870	1 181	15	(130)	-	
40 - 59	3 750	30,5	420	2 792	(86)	452	-	
60 - 66	1 005	8,2	(30)	807	(75)	93	-	
67 - 74	1 082	8,8	31	802	190	59	-	
75 und älter	1 025	8,3	35	463	496	31	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 119	90,5	4 164	5 414	822	719	-
Bosnien und Herzegowina	(28)	(0,2)	15	7	-	6	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	(72)	(0,6)	26	40	3	3	-
Kasachstan	27	0,2	6	21	-	-	-
Kroatien	21	0,2	3	9	6	3	-
Niederlande	6	0,0	3	3	-	-	-
Österreich	27	0,2	-	17	10	-	-
Polen	62	0,5	19	(34)	-	9	-
Rumänien	6	0,0	6	-	-	-	-
Russische Föderation	48	0,4	6	36	-	6	-
Türkei	652	5,3	244	386	12	10	-
Ukraine	7	0,1	-	4	-	3	-
Sonstige	209	1,7	66	125	9	9	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 410	27,8	1 270	1 650	270	220	/
Evangelische Kirche	5 600	45,6	2 030	2 800	500	270	/
Evangelische Freikirchen	120	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	80	0,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,4	150	130	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 780	22,6	1 060	1 350	/	280	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 640	54,1	2 040	3 830	170	590	/
Erwerbstätige	6 340	51,7	1 900	3 730	170	550	/
Erwerbslose	300	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 630	45,9	2 520	2 250	690	180	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 750	14,3	1 750	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 400	19,6	/	1 530	640	130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,3	530	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,9	/	540	/	/	/
Sonstige	350	2,8	/	180	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 390	85,1	1 700	3 130	120	440	/
Beamte/-innen	290	4,6	(70)	180	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	(240)	(3,8)	/	170	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	5,3	/	210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	380	6,1	/	260	/	/	/
Akademische Berufe	980	15,7	250	630	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	18,4	380	640	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	12,5	270	440	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	17,2	380	550	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	830	13,3	260	430	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6,9	/	280	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	8,7	/	340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 760	27,8	480	1 090	/	(150)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 320	20,9	360	830	/	100	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(1,6)	(20)	(80)	/	/	/
Baugewerbe	340	5,3	110	(180)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	25,2	520	910	/	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	17,8	380	630	/	(80)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	(7,5)	(140)	(280)	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	2 910	45,8	880	1 680	/	(270)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(4,3)	(40)	(220)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	13,0	250	460	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	9,1	(150)	330	20	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	19,5	430	670	/	110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	430	26,9	430	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	60,3	970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	12,7	200	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	8,1	430	290	/	/	/
Ohne Schulabschluss	480	4,5	/	290	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,5	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 000	38,0	680	2 430	540	350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 340	31,7	1 000	1 910	190	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 130	29,7	800	1 910	190	240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,9	200	/	/	/	/
Fachhochschulreife	810	7,7	210	540	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 550	14,7	500	890	/	120	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 270	31,0	1 410	1 280	460	120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	47,2	990	3 180	330	480	/
Fachschulabschluss	980	9,3	140	690	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	490	4,7	/	370	/	/	/
Hochschulabschluss	590	5,6	/	400	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 060	73,8	3 140	4 540	740	640	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 220	26,2	1 430	1 520	140	140	/
Ausländer/-innen	1 180	9,6	390	690	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	5,7	/	560	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,9	330	130	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 040	16,6	1 030	830	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	9,6	270	750	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	7,1	770	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	3,1	360	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	480	3,9	410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	170	5,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	11,8	170	180	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	470	14,5	170	230	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	14,6	200	250	/	/	/
Türkei	830	25,8	440	370	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	580	18,1	280	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	250	13,2	/	210	/	/	/	
1980 - 1989	330	17,5	/	250	/	/	/	
1990 - 1999	750	40,0	170	510	/	/	/	
2000 - 2011	340	18,1	80	240	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	240	7,5	210	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	430	13,4	280	140	/	/	/	
10 - 14 Jahre	530	16,4	320	210	/	/	/	
15 - 19 Jahre	580	18,0	300	240	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 380	42,8	290	880	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 108	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 377	27,0
Paare ohne Kind(er)	1 491	29,2
Paare mit Kind(ern)	1 655	32,4
Alleinerziehende Elternteile	464	9,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(121)	(2,4)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 377	27,0
Ehepaare	2 792	54,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	354	6,9
Alleinerziehende Mütter	387	7,6
Alleinerziehende Väter	77	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(121)	(2,4)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 377	27,0
2 Personen	1 771	34,7
3 Personen	939	18,4
4 Personen	657	12,9
5 Personen	229	4,5
6 und mehr Personen	135	2,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 044	20,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	592	11,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 472	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 610	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 491	41,3
Paare mit Kind(ern)	1 655	45,8
Alleinerziehende Elternteile	464	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 792	77,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	354	9,8
Alleinerziehende Väter	77	2,1
Alleinerziehende Mütter	387	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 822	50,5
3 Personen	914	25,3
4 Personen	654	18,1
5 Personen	153	4,2
6 und mehr Personen	67	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 284	400 862	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 976	195 335	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	6 308	205 527	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	528	16 483	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	562	18 101	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	717	21 033	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	705	21 322	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	714	22 175	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	663	21 160	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	754	22 763	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	779	24 324	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	936	33 221	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 051	35 930	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	945	31 594	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	818	27 098	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	780	25 451	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	633	20 892	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	674	23 733	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	436	15 577	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	318	11 106	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	202	6 438	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	69	2 461	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	308	9 638	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	316	10 237	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	466	14 709	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	858	25 162	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	411	12 612	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	867	26 756	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	2 196	68 247	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	3 750	127 843	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 005	32 663	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 082	37 413	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 025	35 582	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 558	149 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	6 090	194 789	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	862	28 529	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	765	27 673	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	321	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(33)	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	39	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 119	359 402	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(28)	1 285	13 357	15 564	140 103
Griechenland	-	1 036	23 106	26 175	254 282
Italien	(72)	4 515	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	27	180	1 648	3 635	46 740
Kroatien	21	1 416	26 277	28 916	209 840
Niederlande	6	330	4 757	6 302	128 862
Österreich	27	800	10 217	12 621	164 246
Polen	62	2 820	35 335	42 416	382 391
Rumänien	6	860	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	48	622	8 147	12 898	174 023
Türkei	652	13 626	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	7	523	5 930	8 999	112 983
Sonstige	209	13 447	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 410	116 690	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	5 600	150 110	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	120	3 590	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	80	6 600	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	300	15 890	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 780	106 310	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,4	51,3	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,1	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,5	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,8	5,2	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,7	5,3	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,8	5,5	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,4	5,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,1	5,7	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,3	6,1	6,5	6,2	5,9
40 - 44	7,6	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,6	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,7	7,9	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,7	6,8	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,3	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,5	5,9	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,5	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,8	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,7	3,6	3,6
10 - 15	7,0	6,3	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,3	3,1	2,9	3,1	3,0
19 - 24	7,1	6,7	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,9	17,0	19,2	18,4	17,9
40 - 59	30,5	31,9	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,2	8,1	7,8	7,8	7,6
67 - 74	8,8	9,3	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,3	8,9	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,1	37,3	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	49,6	48,6	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	7,0	7,1	6,4	6,9	7,1
Geschieden	6,2	6,9	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,5	89,7	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	-	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	(0,6)	1,1	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,5	0,7	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,0	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	5,3	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	1,7	3,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	27,8	29,2	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	45,6	37,6	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	0,9	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	1,7	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,4	4,0	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,6	26,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 640	214 460	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	6 340	206 840	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	300	7 620	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	250	6 310	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	5 630	184 840	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 750	55 590	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 400	84 240	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	16 190	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	610	16 850	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	350	11 970	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 390	174 520	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	290	9 110	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	(240)	9 190	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	340	11 830	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 190	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	380	10 530	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	980	31 290	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 140	39 930	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	33 500	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 070	31 760	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 140	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	830	24 380	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	12 660	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	540	15 170	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	370	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 230	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 760	51 890	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 320	38 320	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	2 620	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	340	10 950	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 600	57 240	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 130	38 870	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	18 370	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 910	95 490	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	10 600	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	820	28 850	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	17 120	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	38 910	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	430	15 650	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	970	26 380	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	7 160	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	850	27 270	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	480	18 240	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	370	9 030	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 000	126 830	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 340	103 310	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 130	96 150	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	7 160	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	810	25 270	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 550	60 960	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 270	101 460	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	161 860	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	980	33 220	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	200	5 130	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	490	17 820	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	590	21 050	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 090	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 060	301 150	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 220	98 140	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 180	41 150	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	30 220	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	480	10 930	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 040	56 980	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	30 340	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	870	26 640	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	390	13 820	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	480	12 820	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 950	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 590	32 850	38 300	368 440
Italien	170	8 220	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	380	5 460	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	/	2 370	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	480	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 270	21 700	28 040	345 620
Polen	470	13 000	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	2 810	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	470	5 460	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	830	20 320	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	740	11 720	19 020	229 510
Sonstige	580	33 420	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	910	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	/	5 080	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	250	9 650	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	330	10 550	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	750	19 050	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	340	12 250	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	3 080	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	240	9 360	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	430	11 770	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	530	12 750	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	580	14 870	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 380	46 300	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	3 080	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,1	53,7	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,7	51,8	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,4	1,9	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,6	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,9	46,3	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	13,9	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,6	21,1	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,1	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	4,2	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,8	3,0	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,1	84,4	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,6	4,4	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	(3,8)	4,4	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	5,7	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,1	5,2	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	15,7	15,5	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,4	19,8	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,5	16,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,2	15,7	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,3	12,1	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,9	6,3	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,7	7,5	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,8	25,1	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,9	18,5	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	1,3	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	5,3	5,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,2	27,7	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,8	18,8	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,5)	8,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,8	46,2	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,3)	5,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,0	13,9	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9,1	8,3	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,5	18,8	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	26,9	31,8	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	60,3	53,6	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,7	14,6	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	7,9	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	5,3	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,5	2,6	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,0	36,9	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,7	30,1	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,7	28,0	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,1	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,7	7,4	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,7	17,7	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,0	29,5	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,2	47,1	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,3	9,7	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,5	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	5,2	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	5,6	6,1	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	0,9	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	73,8	75,4	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,2	24,6	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	9,6	10,3	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,7	7,6	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	2,7	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,6	14,3	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,6	7,6	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,1	6,7	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,5	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,2	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,0	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,6	3,0	2,5	2,4
Italien	5,2	8,4	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	11,8	5,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	/	2,4	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,5	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,3	2,0	1,9	2,3
Polen	14,5	13,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	2,9	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	14,6	5,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	25,8	20,7	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	18,1	34,1	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,5	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	/	8,4	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	13,2	15,9	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	17,5	17,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	40,0	31,5	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	18,1	20,2	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	5,1	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,5	9,5	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,4	12,0	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	16,4	13,0	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	18,0	15,2	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	42,8	47,2	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	3,1	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 108	178 275	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 377	58 509	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 491	50 547	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 655	50 406	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	464	15 083	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(121)	3 730	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 377	58 509	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 792	88 760	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	147	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	354	12 046	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	387	12 138	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	77	2 945	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(121)	3 730	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 377	58 509	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	1 771	59 750	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	939	28 895	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	657	21 174	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	229	6 610	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	135	3 337	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 044	36 932	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	592	19 700	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 472	121 643	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	32,8	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	28,4	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,4	28,3	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,1	8,5	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	2,1	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,0	32,8	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	54,7	49,8	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,8	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,6	6,8	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,7	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,4)	2,1	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,0	32,8	37,7	36,2	37,2
2 Personen	34,7	33,5	31,9	32,2	33,2
3 Personen	18,4	16,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,9	11,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	4,5	3,7	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,6	1,9	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,4	20,7	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,6	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	68,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 610	116 036	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 491	50 547	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 655	50 406	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	464	15 083	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 792	88 760	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	147	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	354	12 046	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	77	2 945	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	387	12 138	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 822	61 355	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	914	28 697	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	654	19 994	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	153	4 759	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	67	1 231	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wächtersbach, Stadt	Landkreis Main- Kinzig-Kreis	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,3	43,6	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,8	43,4	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	13,0	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,3	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	10,4	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,5	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	10,5	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,5	52,9	53,9	53,3	54,9
3 Personen	25,3	24,7	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,1	17,2	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,2	4,1	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,9	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

